

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 41 (1954)
Heft: 8: Geschäftshäuser und Läden

Artikel: Neue Normgestelle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-31750>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

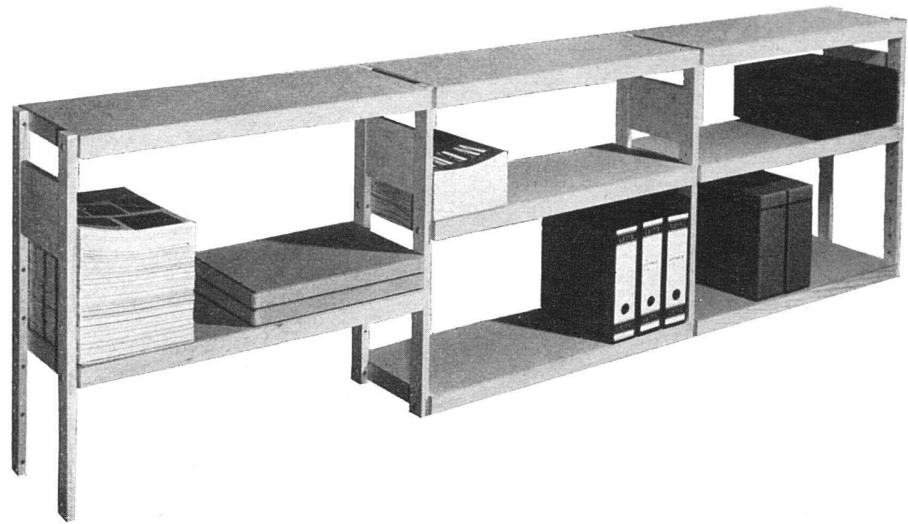
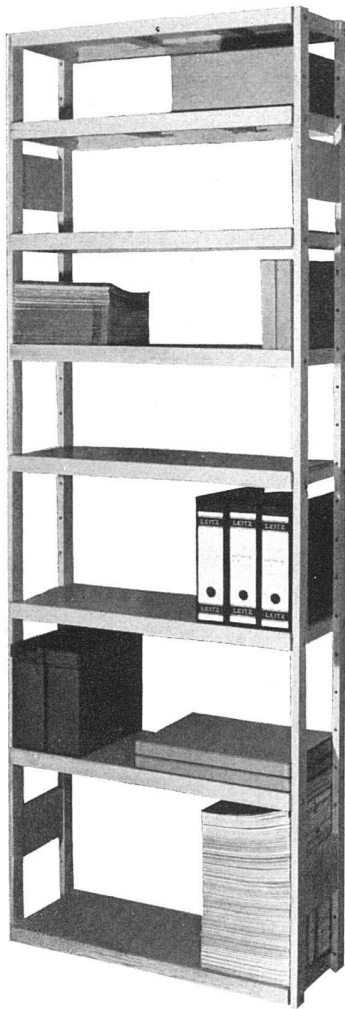
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neue Gestelle / Nouvelles étagères / New shelf units

Photos: F. Engesser, Zürich

Neue Normgestelle

Benedikt Rohner, Innenarchitekt SWB, Zürich

Bestimmung: für Wohnung, Büro, Lager, Archiv.

Konstruktion: Tablare in einer genormten Länge von 83 cm und vier genormten Tiefen von 26, 32, 40 und 50 cm. Rahmen in Tannenholz mit aufgeleimter Pavatexplatte. Stützen in beliebiger Länge in Tannenholz natur oder gespritzt. Löcher in Abständen von 5 cm zum Verstellen der Tablare. Stützen und Tablare mit durchgehenden Schrauben verbunden. Die seitliche Versteifung wird durch das Zusammenpressen der Tablarkante mit der Stütze gewährleistet. Die Versteifung in der Tiefe wird erreicht durch Einsetzen eines losen Brettes zwischen Hinter- und Vorderstütze. Herstellung in eigener Werkstätte.

Eine neue Leichtmetall-Überdachung

An der diesjährigen Mustermesse in Basel wurde zum erstenmal in der Schweiz und in Europa die in den Vereinigten Staaten entwickelte und heute vielfach verwendete «Shadelite»-Überdachung in Form eines vor dem Hauptgebäude aufgestellten 25 Meter langen Tram-Perrondaches gezeigt. Die von der Firma *Bürgin & Co.*, GmbH, Schaffhausen, als Lizenzinhaberin, ganz in Aluminium fabrikmäßig hergestellte und von *A. Roth, Arch. BSA/SIA*, formal bearbeitete Überdachung fand dank der weitgespannten, äußerst leichten und eleganten Konstruktion sowohl bei der Fachwelt als auch beim Publikum größte Beachtung. Dies und das schon seit langem an dieser Stelle empfundene Bedürfnis veranlaßte die Basler Behörde, das Perrondach käuflich zu erwerben und stehenzulassen.

Im Prinzip handelt es sich um eine Dachfläche, zusammengesetzt aus einzelnen Lamellen, die so konstruiert sind, daß das Sonnenlicht auf die Unterseite derselben reflektiert wird und dadurch die Dachunterseite aufhellt, daß ferner die Luft ungehindert durchzirkuliert, so daß es auch bei großer Hitze unter dem Dache angenehm kühl ist, und daß

schließlich der Regen, indem er in längs am unteren Rand der Lamellen angebrachten kleinen Känneln abgeführt wird, nicht durchdringt (siehe Detailschnitt). Das durchsichtige «Shadelite»-Dach bietet also Schutz gegen Sonne, Hitze und Regen und ist dank der sorgfältig durchgebildeten Konstruktion in Aluminium absolut wetterbeständig.

Von den vielen Verwendungsmöglichkeiten dieser interessanten Neuerung seien nur die folgenden erwähnt: als Sonnen- und Regenschutzvordach über Fensterbändern an Geschäftshäusern, Schulen, Wohnbauten; als Schutzdach über Schaufenstern; als Überdachung von Haltestellen für Eisenbahn, Tram, Autobus; als Vordächer bei Restaurants, Hotels, Freibädern, Sportanlagen; schließlich als Überdachungen verschiedenster Art in Industrieanlagen.

Zu den verschiedenen praktischen, technischen und ästhetischen Vorzügen kommt hinzu, daß die «Shadelite»-Überdachungen dank der fabrikatorischen Herstellung auch in preislicher Hinsicht vorteilhaft sind. *d. h.*